

Museum Moderner Kunst | Bräugasse 17 | D-94032 Passau

Presseinformation

Pressekontakt: Anna Wagner, +49/851 38 38 79-17, a.wagner@mmk-passau.de; www.mmk-passau.de

NEUE SCHÄTZE – SCHENKUNGEN IM FOKUS



4. Juli – 1. November 2026

Vernissage: 3. Juli 2026, **exklusiv für Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer des Museums Moderner Kunst – Stiftung Wörlen e. V.**

Pressemitteilung

Mit dieser Ausstellung bietet das MMK Passau einen Überblick über Neuerwerbungen, die durch großzügige Schenkungen in den letzten Jahren in die Sammlung der Stiftung Wörlen eingegangen sind. Sie bereichern den Bestand und ermöglichen neue Perspektiven auf die Kunstgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts. Zugleich würdigt die Ausstellung das Engagement der Spenderinnen und Spender, deren Beiträge die kontinuierliche Weiterentwicklung der Sammlung erst möglich machen. Zu diesen zählen Kunstschaffende, Sammler, Nachlassverwalter und weitere Privatpersonen.

Der inhaltliche Bogen spannt sich im ersten Abschnitt von landschaftlichen Arbeiten Georg Philipp Wörlens aus den 1910er und 1920er Jahren über Passau-Ansichten von Werner Rosenbusch, Otto Sammer und Fritz Kruspersky aus den 1960er bis 1980er Jahren bis hin zu weiteren Werken mit Passau-Bezug von Rudolf Klaffenböck, Anna Kocourková und Wolfgang Kretzer aus den 2000er bis 2020er Jahren.

Museum Moderner Kunst Wörlen gemeinnützige GmbH, Bräugasse 17, D-94032 Passau

Tel.: +49 (0)851 38 38 79-0, Fax: +49 (0)851 38 38 79-79, E-Mail: info@mmk-passau.de, www.mmk-passau.de

Registergericht AG Passau, HRB 7345, Bankverbindung: Sparkasse Passau, IBAN: DE26 7405 0000 0000 0558 55, BIC: BYLADEM1PAS

Geschäftsführende Direktorin: Dr. Marion Bornscheuer, Vorsitzender des Gesellschafters: Dr. Bernhard Forster

Der zweite Abschnitt ist Schenkungen gewidmet, die im Kontext von Sonderausstellungen im MMK Passau in die Sammlung der Stiftung Wörlen eingegangen sind. Dazu zählen ein aus Blut und Tempera gefertigtes „Krustenbild“ von Monika Fioreschy aus den 1990er Jahren und mehrere zwischen Figuration und Abstraktion changierende Blätter von Karl Ehlers aus den 1950er und 1960er Jahren und von Jiří Tichý aus den 1970er und 1980er Jahren. Ergänzt wird die von Bianca Buhr M.A. kuratierte Schau durch plastische Arbeiten des Passauer Geigenbauers Johannes Hornsteiner aus den 1950er bis 1990er Jahren.

Wir danken dem Verein der Freunde und Förderer des Museums für die Förderung dieser Ausstellung.

Bitte melden Sie sich an für die Vernissage unter: info@mmk-passau.de



Verein der Freunde und Förderer
des MMK Passau Stiftung Wörlen



Stiftung der Passauer Neuen Presse



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

